# Sicherheitsdatenblatt

## ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktkennzeichnung
## Multifak CG

**Produktnummer(n):** 219593, 804629

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
**Identifizierten Verwendungen:** Industriefett
**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Wenden Sie sich bei anderen als den oben genannten Verwendungszwecken an Ihren Lieferanten.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Chevron Belgium BV
Zuiderpoort Office Park
Gaston Crommenlaan 4
9050 Gent
Belgium
E-Mail : eumsds@chevron.com

### 1.4 Notrufnummer
**Notfallmaßnahmen bei einem Unfall auf dem Transportweg**
CHEMTREC: +1 703 527 3887
**Gesundheitlicher Notfall**
BfR: +49-30-18412-0
Chevron Notfall- und Informationszentrum: Internationale R-Gespräche werden rund um die Uhr entgegengenommen. +1 510 231 0623
Vergiftungszentrum: Belgien: 0032/(0)70 245 245
**Angaben zum Produkt**
Angaben zum Produkt: 0032/(0)9 293 71 11

## ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**EINSTUFUNG GEMÄSS CLP:**

- Augenreizung: Kategorie 2, H319; Verursacht schwere Augenreizung.
- Chronische aquatische Toxizität: Kategorie 3, H412; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Komponenten für die Etikettierung
Gemäß den Kriterien die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):



**Signalwort:** Achtung

**GEFAHRENHINWEISE:**
**Gesundheitsgefährdung:**
- Verursacht schwere Augenreizung (H319).

**Umweltgefahren:**
- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung (H412).

**VORSICHTSHINWEISE:**
**Vermeidung:**
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden (P273).
- Schutzhandschuhe, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen (P280).

**Reaktion:**
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen (P305+P351+P338).

**Entsorgung:**
- Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit anwendbaren lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Bestimmungen der Entsorgung zuführen (P501).

### 2.3 Sonstige Gefahren
Dieser Stoff enthält keine Substanz, für die bei Konzentrationen von 0,1 % Gewicht oder höher endokrinschädigende Eigenschaften gelten. Dieser Stoff enthält keine Substanz, die bei Konzentrationen von 0,1 % Gewicht oder höher als PBT oder vPvB gilt.

## ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische
Dieser Stoff ist eine Mischung.

| KOMPONENTEN | CAS NR. | EG-Nummer | REGISTRIERUNGSNUMMER | EINSTUFUNG GEMÄSS CLP | BETRAG |
|---|---|---|---|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | 64742-57-0 | 265-160-8 | 01-2119489287-22 | Keine | 50 - 70 Gew.-% |
| Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating | 64742-52-5 | 265-155-0 | 01-2119467170-45 | Keine | 10 - 20 Gew.-% |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | 101747-77-7 | G 101747-77-7 | ** | Aquatic Chronic 2/H411; Eye Dam. 1/H318 | 0.1 - < 3 Gew.-% |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | 68187-67-7 | | ** | Acute Tox. 4/H312; Aquatic Acute 1/H400 [M=1]; Aquatic Chronic 2/H411 [M=1]; Eye Dam. 1/H318; Acute Tox. 4/H302; Skin | 0.1 - < 1 Gew.-% |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Corr. 1C/H314 | |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | 68411-46-1 | 270-128-1 | 01-2119491299-23 | Aquatic Chronic 3/H412; Repr. 2/H361f | 0.1 - < 1 Gew.-% |

Der vollständige Wortlaut aller CLP H-angaben kann in Abschnitt 16 gefunden werden.

Wir haben gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Nota L, Bezug IP 346/92: „DMSO-Extraktionsmethode“ bestimmt, dass die Ausgangsöle in dieser Zubereitung <3 % DMSO-Extrakt enthalten und nicht krebserzeugend sind.
**Nicht verfügbar oder der Stoff muss aktuell nicht nach REACH registriert werden
†† Intern abgeleitete spezifische Konzentrationsgrenzen (SCL) von C > 2 % oder C > 4 % wurden für ZnDTPs festgelegt, je nachdem, in welchem Produkttyp sie enthalten sind. Bestätigen Sie bitte mit Chevron, welcher SCL-Wert für die Klassifizierung geeignet ist.

## ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
**Augen:** Die Augen sofort mit Wasser spülen. Dabei die Augenlider geöffnet halten. Nach kurzem Spülen gegebenenfalls Kontaktlinsen herausnehmen und mindesten 15 Minuten lang weiterspülen. Ärztliche Hilfe herbeiziehen, wenn die Reizung anhält.
**Haut:** Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig. Als Vorsichtsmaßnahme kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Um das Material weiter von der Haut zu entfernen, verwenden Sie Seife und Wasser. Entsorgen Sie kontaminierte Kleidung und Schuhe oder reinigen Sie gründlich vor der Wiederverwendung.
**Verschlucken:** Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig. Kein Erbrechen einleiten. Als Vorsichtsmaßnahme ärztliche Hilfe herbeiziehen.
**Einatmen:** Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig. Wenn übermäßige Konzentrationen in der Luft vorhanden sind, die gefährdete Person an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe herbeiziehen, wenn Husten oder Atembeschwerden auftreten.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
**AKUTE SYMPTOME UND WIRKUNGEN**
**Augen:** Berührung mit den Augen verursacht schwere Reizung. Zu den Symptomen gehören Schmerzen, Tränenbildung, Rötung, Schwellung und Sehstörungen.
**Haut:** Informationen über Hochdruckgeräte: Eine versehentliche Injektion unter die Haut mit hohem Druck kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Sollte ein derartiger Unfall geschehen, sofort ärztliche Hilfe herbeiziehen. Die Wunde an der Injektionsstelle kann möglicherweise zunächst nicht ernsthaft aussehen, wenn sie unbehandelt bleibt, sind jedoch Verunstaltungen oder notwendige Amputation des betroffenen Teiles möglich.
Von der Berührung mit der Haut sind keine Gesundheitsschäden zu erwarten.
**Verschlucken:** Wird beim Verschlucken nicht als gesundheitsschädlich angesehen.
**Einatmen:** Wird nicht als gesundheitsschädlich beim Einatmen angesehen. Enthält ein Mineralöl auf Petroleumbasis. Kann nach anhaltendem oder wiederholten Einatmen der Ölnebel Reizung der Atmungsorgane oder andere Lungenschäden verursachen, wenn die Konzentrationen in der Luft über der empfohlenen Belastungsgrenze für Mineralölnebel liegen. Zu den Symptomen von Reizungen der Atmungsorgane gehören Husten und Atemschwierigkeiten.

**VERZÖGERTE ODER ANDERE SYMPTOME UND WIRKUNGEN:** Nicht eingestuft.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1 Löschmittel**
Zum Löschen von Flammen Wassernebel, Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid (CO2) verwenden.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
**Verbrennungsprodukte:** Äußerst abhängig von den Bedingungen unter denen ein Verbrennen stattfindet. Wenn dieses Material verbrennt, entwickelt sich eine komplexe Mischung aus Schwebstoffen, Flüssigkeiten, Gasen, einschließlich Kohlendioxid, und unbestimmten organischen Verbindungen. Verbrennung kann mit folgenden Substanzen Oxide bilden: Phosphor, Schwefel, Zink .

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
Dieses Material brennt obwohl es nicht leicht entzündlich ist. Siehe Abschnitt 7 für Informationen zur sachgerechten Handhabung und Lagerung. Wenn dieses Material an einem Feuer beteiligt ist, geschlossene oder enge Feuerbereiche niemals ohne geeignete Schutzausrüstung einschließlich Pressluftatmer betreten.

## ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Alle relevanten lokalen und internationalen Vorschriften befolgen. Alle Zündquellen aus der Nähe des ausgetretenen Materials entfernen. Unnötiges und ungeschütztes Personal fernhalten. Personen, die den kontaminierten Bereich betreten, um das Problem zu beheben oder um festzustellen, ob die normalen Aktivitäten wieder gefahrlos aufgenommen werden können, müssen alle Vorschriften im Abschnitt Belastungskontrollen/Persönlicher Schutz einhalten. Näheres hierzu siehe Abschnitt 5 und 8.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**
Die Austrittstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Ausgetretenes Material zurückhalten, um eine weitere Kontamination des Bodens, Oberflächenwassers und Grundwassers zu verhindern.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Die Austrittstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Ausgetretenes Material zurückhalten, um eine weitere Kontamination des Bodens, Oberflächenwassers und Grundwassers zu verhindern. Ausgetretenes Material so schnell wie möglich beseitigen. Dabei die Vorsichtsmaßnahmen in ‚Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstung' beachten. Geeignete Methoden verwenden, wie Aufbringen nichtbrennbarer Absorptionsmittel oder Abpumpen. Soweit möglich und angemessen, kontaminierten Boden entfernen und gemäß den zutreffenden Anforderungen entsorgen. Kontaminierte Materialien in Wegwerfbehälter füllen und gemäß den zutreffenden Anforderungen entsorgen. Das Austreten des Materials den örtlichen zuständigen Stellen melden, wenn dies angebracht oder erforderlich ist.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Vgl. abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
**Allgemeine Hinweise zur Handhabung:** Die Kontamination des Bodens vermeiden und das Material nicht in Abwasser- oder Drainagesysteme und Gewässer dringen lassen.
**Vorsichtsmaßnahmen:** Nicht in die Augen, auf die Haut oder Kleidung gelangen lassen. Nicht schmecken oder schlucken. Nach dem Handhaben gründlich waschen.
**Gefahr durch statische Elektrizität:** Beim Umgang mit dem Material können sich elektrostatische Ladungen anreichern, die gefährliche Bedingungen schaffen. Zur Verminderung dieser Gefahr kann das Verbinden und Erden notwendig, aber als alleinige Maßnahme nicht unbedingt ausreichend sein. Alle Verfahren prüfen, bei denen die Möglichkeit einer Erzeugung und Anreicherung elektrostatischer Ladungen bzw. einer entzündlichen Atmosphäre besteht (einschließlich Füllen von Tanks und Behältern, Spritzen beim Füllen, Tanksäuberung, Probenahme, Eichen, Umfüllen, Filtern, Mischen, Umwälzen und

Einsatz von Vakuumsaugwagen) und geeignete Vorbeugungsmaßnahmen treffen.
**Warnhinweise auf dem Behälter:** Der Behälter ist nicht zum Einsatz unter Druckbedingungen gedacht. Zum Leeren des Behälters keinen Druck verwenden. Er könnte explosionsartig platzen. Leere Behälter mit Rückständen des Produkts (Feststoffen, Flüssigkeiten und/oder Dämpfen) können eine Gefahr darstellen. Nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, hartlöten, löten, bohren, schleifen oder den Behälter der Hitze, Flammen, Funken, statischer Elektrizität oder anderen Zündquellen aussetzen. Es besteht Explosionsgefahr mit möglichen Verletzungen oder Todesfolgen. Leere Behälter sollten vollständig geleert, richtig verschlossen und sofort an eine Wiederaufarbeitungsstelle gegeben oder sachgerecht entsorgt werden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Nicht zutreffend

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**Industriefett

## ABSCHNITT 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**ALLGEMEINE ERWÄGUNGEN:**
Beim Einrichten technischer Maßnahmen und der Wahl von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) die möglichen Gefahren des Produkts (siehe Abschnitt 2), gültige Expositionsgrenzen, Aktivitäten bei der Arbeit und andere Stoffe am Arbeitsplatz in Betracht ziehen. Wenn technische Kontrollen oder Arbeitsweisen nicht ausreichen, um eine Exposition gegenüber einem schädlichen Niveau dieses Materials zu verhindern, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Informationen zur PSA.

Zu den die PSA beeinträchtigenden Faktoren gehören insbesondere: die Eigenschaften der Chemikalie, andere Chemikalien, die mit derselben PSA in Berührung kommen können, physikalische Anforderungen (Passform und Größe, Schutz vor Schnitten und Einstichen, Fingerfertigkeit, Hitzeschutz, usw.) und potenzielle allergische Reaktionen auf das PSA-Material. Der Benutzer ist dazu verpflichtet, alle mit der Ausrüstung mitgelieferten Anweisungen und Einschränkungen zu lesen und zu verstehen, da der Schutz üblicherweise nur für eine begrenzte Zeit oder unter bestimmten Umständen gegeben ist.

**8.1 Zu überwachende Parameter**
**MAK-Werte:**Für dieses Material oder seine Bestandteile bestehen keine zutreffenden berufsbedingten Belastungsgrenzen. Werte von den örtlichen Behörden einholen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**APPARATIVE SCHUTZMASSNAHMEN:**
In einem gut gelüfteten Bereich handhaben.

**PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**
**Augen-/Gesichtsschutz:** Zum Vermeiden der Berührung mit den Augen Schutzausrüstung tragen. Zu der Schutzausrüstung können je nach durchgeführten Arbeiten Sicherheitsbrillen, chemikalienbeständige Schutzbrillen, Gesichtsschutz oder Kombinationen gehören.
**Hautschutz:** Chemische persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Die Auswahl der chemischen persönlichen Schutzausrüstung muss von Fachpersonal im Bereich Arbeitshygiene oder -sicherheit getroffen werden und auf anwendbaren Standards beruhen (ASTM F739 oder EN 374). Die Verwendung von chemischer PSA hängt von den durchzuführenden Arbeiten ab und umfasst chemische Schutzhandschuhe, Stiefel, chemische Schürzen, chemische Anzüge und kompletten Gesichtsschutz. **Bitte die Herstellerangaben zur PSA hinsichtlich Angaben zur Durchbruchzeit beachten, um zu bestimmen, wie lange die PSA verwendet werden kann, bevor sie ausgetauscht werden muss.** Sofern vom jeweiligen Handschuhhersteller nicht anders angegeben, basiert die unten stehende Tabelle auf verfügbaren Angaben der Branche, die die Auswahl der Handschuhe erleichtern soll und die nur zu Referenzzwecken vorgesehen ist.

| Material chemische Handschuhe | Dicke (mm) | Übliche Durchbruchzeit (Minuten) |
|---|---|---|

| | | |
|---|---|---|
| Butyl | 0.7 | 120 |
| Neopren | 0.61 | 120 |
| Nitril | 0.8 | 120 |
| Polyvinylchlorid (PVC) | 1.1 | 120 |
| Viton Butyl | 0.3 | 120 |

**Atemschutz:** Die Art und Verwendung von Atemschutzgeräten sollte von einem Experten für Arbeitshygiene oder Sicherheit durch eine standortbezogene Risikobeurteilung bestimmt werden. Wenn diese standortbezogene Risikobeurteilung die Notwendigkeit für Atemschutz ergibt, verwenden Sie ein zugelassenes Atemschutzgerät wie:

**Atemschutzgerät zur Luftreinigung -**
Wenn die Grenzwerte für Konzentrationen in der Luft den zutreffenden Arbeitsplatzgrenzwert übersteigen, aber unter der maximalen Konzentration zur Verwendung liegen.
Nur Dämpfe: Kartusche für organische Dämpfe (Filtertyp A3 per EN 529:2005).
Dämpfe und Schwebstoffe (einschließlich erzeugte Nebel): sowohl eine Kartusche als auch ein Partikelfilter für organische Dämpfe (AP3-Filter per EN 529:2005).
Bitte wenden Sie sich bezüglich der Gebrauchsdauer der Kartusche/des Filters an den Hersteller des Atemschutzgeräts.

**Überdruck-Atemschutzgerät zur Luftversorgung -**
Wenn die Grenzwerte für Konzentrationen in der Luft die maximale Konzentration zur Verwendung, die ein Atemschutzgerät zur Luftreinigung bietet, übersteigen.

Gesetzliche Anforderungen siehe EN 529:2005, USA OSHA 1910.134 bzw. andere zutreffende lokale/regionale/nationale/internationale Standards.

**BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION:**
Siehe einschlägige Gemeinschaftsrechtsvorschriften bezüglich Umweltfragen oder, soweit zutreffend, Anhang.

## ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Achtung: Die untenstehenden Daten sind typische Werte und stellen keine Spezifikation dar.**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
**Aussehen**
**Farbe:** Dunkelbraune
**Aggregatzustand:** Halbfest (adj) / Halbfeststoff (n)
**Geruch:** Nicht getestet/nicht gemessen
**Geruchsschwelle:** Nicht getestet/nicht gemessen
**pH-Wert:** Nicht zutreffend
**Schmelzpunkt:** Nicht getestet/nicht gemessen
**Erstarrungspunkt:** Nicht getestet/nicht gemessen
**Siedebeginn:** Nicht getestet/nicht gemessen
**Flammpunkt:** (Offener Tiegel nach Cleveland) > 150 °C (> 302 °F)
**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht getestet/nicht gemessen
**Flammbarkeit (Feststoff, Gas):** Nicht getestet/nicht gemessen
**Entflammbarkeits-(Explosiv) Bereich (Vol.% in Luft):**
Unterer/Untere/Unteres: Nicht zutreffend Oberer/Obere/Oberes: Nicht zutreffend
**Dampfdruck:** Nicht getestet/nicht gemessen
**Relative Dampfdichte:** Nicht getestet/nicht gemessen
**Partikeleigenschaften:** Nicht getestet/nicht gemessen
**Dichte:** <1000 kg/m3 @ 25°C (77°F)
**Löslichkeit:** Nicht getestet/nicht gemessen

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (logarithmischer Wert):** Keine Daten verfügbar
**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht getestet/nicht gemessen
**Zersetzungstemperatur:** Nicht getestet/nicht gemessen
**Kinematische Viskosität:** Nicht getestet/nicht gemessen
**Explosive Eigenschaften:** Nicht getestet/nicht gemessen
**Oxidierende Eigenschaften:** Nicht getestet/nicht gemessen

**9.2 Sonstige Angaben:** Nicht getestet/nicht gemessen

## ABSCHNITT 10 BESTÄNDIGKEIT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität:** Kann mit starken Säuren oder starken Oxidationsmitteln wie Chloraten, Nitraten, Peroxiden usw. reagieren.
**10.2 Chemische Beständigkeit:** Dieses Material wird unter normalen Umgebungstemperaturen und -druckbedingungen bei der Lagerung und Handhabung als stabil angesehen.
**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Es tritt keine gefährliche Polymerisation auf.
**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Nicht zutreffend
**10.5 Unverträgliche Materialien:** Nicht zutreffend
**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Alkylmercaptane (Erhöhte Temperaturen), Schwefelwasserstoff (Erhöhte Temperaturen)

## ABSCHNITT 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**Angaben zum Produkt:**
**Schwere Augenschädigung/ -reizung:** Die Gefahrenabschätzung wurde aufgrund von Informationen vom Hersteller vorgenommen.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Der Stoff gilt nicht als hautreizend. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Hautsensibilisierung:** Der Stoff gilt nicht als Hautsensibilisator. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Akute dermale Toxizität:** Der Stoff gilt nicht als dermaler Giftstoff. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Schätzung der akuten Toxizität (Haut):** Nicht zutreffend

**Akute orale Toxizität:** Der Stoff gilt nicht als oraler Giftstoff. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Schätzung der akuten Toxizität (oral):** Nicht zutreffend

**Akute Toxizität nach Einatmen:** Der Stoff gilt nicht als Inhalationsgiftstoff. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Schätzung der akuten Toxizität (Einatmen):** Nicht zutreffend

**Keimzell-Mutagenität:** Der Stoff gilt nicht als Mutagen. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Karzinogenität:** Der Stoff gilt nicht als Karzinogen. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Reproduktionstoxizität:** Der Stoff gilt nicht als reproduktionstoxischer Stoff. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition:** Der Stoff gilt nicht als Zielorgangiftstoff (einmalige Exposition). Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition:** Der Stoff gilt nicht als Zielorgangiftstoff (wiederholte Exposition). Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Aspirationsgefahr:** Dieser Stoff gilt nicht als Aspirationsgefahr.

**Informationen zu Komponenten:**

| **Schwere Augenschädigung/ -reizung:** | |
|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Protokoll: OECD 405 - Reizung der Augen-/Ätzwirkung<br>Prüfergebnis: Verursacht schwere Augenschäden<br>* Daten von ähnlichem Material übertragen |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | Prüfergebnis: Verursacht schwere Augenschäden |

| **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** | |
|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | Prüfergebnis: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden |

| **Hautsensibilisierung:** | |
|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| **Akute dermale Toxizität:** | |
|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | Prüfdaten liegen nicht vor |

| **Akute orale Toxizität:** | |
|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Destillate, schwere naphthenische nach | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| | |
|---|---|
| Hydrotreating | |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | Prüfdaten liegen nicht vor |

| **Akute Toxizität nach Einatmen:** | |
|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| **Keimzell-Mutagenität:** | |
|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| **Karzinogenität:** | |
|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| **Reproduktionstoxizität:** | |
|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Prüfergebnis: Kann bei Verschlucken vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| **Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition:** | |
|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition: | |
|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
Dieser Stoff enthält keine Substanz, für die bei Konzentrationen von 0,1 % Gewicht oder höher endokrinschädigende Eigenschaften gelten.

## ABSCHNITT 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

**Angaben zum Produkt:**
**12.1 Toxizität**
Dieses Material ist für Wasserorganismen voraussichtlich schädlich und kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Das Produkt wurde noch nicht geprüft. Die Angabe wurde von den Eigenschaften der einzelnen Bestandteile abgeleitet.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Dieses Material wird nicht als leicht biologisch abbaubar angesehen. Das Produkt wurde noch nicht geprüft. Die Angabe wurde von den Eigenschaften der einzelnen Bestandteile abgeleitet.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Biokonzentrationsfaktors (BCF): Keine Daten Verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (logarithmischer Wert): Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**
Keine Daten verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Dieser Stoff entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

**12.6 Endokrinschädigende Eigenschaften**
Dieses Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**
Andere negative Auswirkungen wurden nicht festgestellt.

**Informationen zu Komponenten:**

| Akute Toxizität: | |
|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Vertrauliche Prüfdaten |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Vertrauliche Prüfdaten |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Vertrauliche Prüfdaten |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Protokoll: OECD 202-Daphnia Immob/Repro<br>Prüfkennzeichner: EC50 |

| | |
|---|---|
| | Prüfergebnis: 51 mg/l<br>Spezies: Invertebrate<br>Dauer:48 hour(s) |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Protokoll: OECD 203-Fish Acute Tox<br>Prüfkennzeichner: LC50<br>Prüfergebnis: >71 mg/l<br>Spezies: Fish<br>Dauer:96 |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Protokoll: OECD 209-Activated Sludge Resp<br>Prüfkennzeichner: IC50<br>Prüfergebnis: >100<br>Spezies: Algae<br>Dauer:3 hour(s) |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | Prüfdaten liegen nicht vor |

| **Langfristige Toxizität:** | |
|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Prüfdaten liegen nicht vor |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Prüfkennzeichner: --<br>Prüfergebnis: >10-100 mg/l<br>Spezies: Invertebrate |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | Prüfdaten liegen nicht vor |

| **Biologischer Abbau:** | |
|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Nicht zutreffend |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | Nicht zutreffend |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Prüfergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar |

| **Bioakkumulationspotenzial:** | |
|---|---|
| Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Zink, O, O-gemischt (iso-Bu), (iso-Pr), (pentyl) Phosphorodithioat†† | Prüfdaten liegen nicht vor |
| Amine, C12-14-Alkyl, Isooktylphosphate | Prüfdaten liegen nicht vor |
| Benzenamin, N-phenyl, folgeprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Prüfdaten liegen nicht vor |

WGK (Wassergefährdungsklassen) = WGK 2 deutlich wassergefährdend. Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

## ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Das Material zu seinem beabsichtigten Zweck verwenden oder wenn möglich recyceln. Zum Recycling oder zur Entsorgung von Altöl stehen Ölsammelstellen zur Verfügung. Kontaminierte Materialien in Behälter füllen und gemäß der zutreffenden Bestimmungen entsorgen. Informationen über zulässige

Entsorgungs- oder Recyclingmethoden erhalten Sie von Ihrem Vertreter oder den örtlichen Umwelt- oder Gesundheitsbehörden.
Entsprechend dem Europäischen Abfallkatalog (E.W.C.) gilt die folgende Kodifizierung: 12 01 12

## ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die gezeigte Bezeichnung trifft nicht unbedingt auf alle Versandsituationen zu. Für weitere erforderliche Bezeichnungen (z. B. technische Namen) und art- oder mengenspezifische Versandsanforderungen die zutreffenden Gefahrgutbestimmungen zu Rate ziehen.

**ADR/RID**

KEIN GEFAHRGUT FÜR DEN TRANSPORT
**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** Nicht zutreffend
**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Nicht zutreffend
**14.3 Transportgefahrenklassen:** Nicht zutreffend
**14.4 Verpackungsgruppe:** Nicht zutreffend
**14.5 Umweltgefahren:** Nicht zutreffend
**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Nicht zutreffend

**ADN**

KEIN GEFAHRGUT FÜR DEN TRANSPORT
**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** Nicht zutreffend
**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Nicht zutreffend
**14.3 Transportgefahrenklassen:** Nicht zutreffend
**14.4 Verpackungsgruppe:** Nicht zutreffend
**14.5 Umweltgefahren:** Nicht zutreffend
**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Nicht zutreffend

**ICAO / IATA**

KEIN GEFAHRGUT FÜR DEN TRANSPORT
**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** Nicht zutreffend
**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Nicht zutreffend
**14.3 Transportgefahrenklassen:** Nicht zutreffend
**14.4 Verpackungsgruppe:** Nicht zutreffend
**14.5 Umweltgefahren:** Nicht zutreffend
**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Nicht zutreffend

**IMO / IMDG**

KEIN GEFAHRGUT FÜR DEN TRANSPORT
**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** Nicht zutreffend
**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Nicht zutreffend
**14.3 Transportgefahrenklassen:** Nicht zutreffend
**14.4 Verpackungsgruppe:** Nicht zutreffend
**14.5 Umweltgefahren:** Nicht zutreffend
**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Nicht zutreffend
**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15 VORSCHRIFTEN

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**DURCHSUCHTE VERZEICHNISSE RECHTLICHER BESTIMMUNGEN:**

01=EG-Richtlinie 92/85/EWG: Schwangere oder stillende Arbeiterinnen
02=EG-Richtlinie 2012/18/EG: Seveso III
03=EG-Richtlinie 98/24/EG: Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Chemikalien
04=EG-Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer.
05=EU Verordnung EG Nr. 689/2008: Anhang 1, Teil 1.
06=EU Verordnung EG Nr. 850/2004: Verbot und Einstellung persistente organische Schadstoffe.
07=EU-REACH, Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.
08=EU REACH, Anhang XIV: Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).
09=Deutschland: Technische Anleitungen zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft).
10=Deutschland, TRGS 907
11=Deutschland, TRGS 905

Die folgenden Bestandteile dieses Materials werden in den Richtlinienverzeichnissen aufgeführt.
Rückstandsöle, mit Wasserstoff behandelte 01
Destillate, schwere naphthenische nach Hydrotreating 02

**CHEMIKALIENVERZEICHNISSE:**
Alle Bestandteile entsprechen den folgenden Anforderungen des Chemikalienverzeichnisses: AIIC (Australien), EINECS (Europäische Gemeinschaft), IECSC (China), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (Vereinigte Staaten).

Ein oder mehrere Bestandteile entsprechen den folgenden Anforderungen des Chemikalienverzeichnisses nicht: DSL (Kanada), ENCS (Japan).

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
Keine Stoffsicherheitsbeurteilung.

## ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

**VERSIONSANGABE:** ABSCHNITT 01 - Firmenbezeichnung Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 01 - Gesundheitlicher Notfall Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 01 - Verwendung des Produkts Informationen wurden hinzugefügt.
ABSCHNITT 02 - GEFAHRENHINWEISE Informationen wurden hinzugefügt.
ABSCHNITT 02 - Einstufung in Bezug auf gesundheitsgefährdende Eigenschaften Informationen wurden hinzugefügt.
ABSCHNITT 02 - Piktogramm Informationen wurden hinzugefügt.
ABSCHNITT 02 - VORSICHTSHINWEISE: Informationen wurden hinzugefügt.
ABSCHNITT 02 - VORSICHTSHINWEISE: Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 02 - Signalwort Informationen wurden hinzugefügt.
ABSCHNITT 02 - Ergänzende Gefahr Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 03 - Zusammensetzung Informationen wurden hinzugefügt.
ABSCHNITT 03 - Zusammensetzung Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 03 - Anmerkung zu den Bestandteilen Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 04 - ERSTE HILFE - Augen Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 04 - ERSTE HILFE - Haut Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 04 - UNMITTELBARE AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESUNDHEIT - Augen Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 05 - Spezifische Gefahren des Stoffes oder Gemischs Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 06 - Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 08 - PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 08 - Atemschutz Informationen wurden hinzugefügt.
ABSCHNITT 08 - Atemschutz Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 09 - Physikalische und chemische Eigenschaften Informationen wurden modifiziert.

ABSCHNITT 11 - Toxikologische Angaben Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 11.2 - Sonstige Gefahren Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 12 - Umweltbezogene Angaben Informationen wurden hinzugefügt.
ABSCHNITT 12 - Umweltbezogene Angaben Informationen wurden gelöscht.
ABSCHNITT 12 - Umweltbezogene Angaben Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 12 - WGK-Bewertung Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 14 - ADN KLASSIFIKATION Informationen wurden hinzugefügt.
ABSCHNITT 15 - CHEMIKALIENVERZEICHNISSE Informationen wurden hinzugefügt.
ABSCHNITT 15 - CHEMIKALIENVERZEICHNISSE Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 15 - Rechtsvorschriften Informationen wurden modifiziert.
ABSCHNITT 16 - Voller Wortlaut der H-angaben Informationen wurden modifiziert.

**Überarbeitungsdatum:** November 17, 2026

**Voller Wortlaut der CLP H-angaben:**
Acute Tox. 4/H312; Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Aquatic Acute 1/H400; Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 2/H411; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..
Aquatic Chronic 3/H412; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Eye Dam. 1/H318; Verursacht schwere Augenschäden.
Acute Tox. 4/H302; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Repr. 2/H361f; Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
Skin Corr. 1C/H314; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**IM VORLIEGENDEN DOKUMENT MÖGLICHERWEISE VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:**

| | |
|---|---|
| MAK-Wert - Maximale Arbeitsplatzkonzentration | TWA - Zeitgewichteter Durchschnitt |
| STEL - Grenzwert für kurzfristige Exposition | Zulässige Arbeitsplatzkonzentration - Zulässige Arbeitsplatzkonzentration |
| CVX - Chevron | CARN - Chemical Abstract Registration Number |
| NQ - Nicht Quantifizierbar | |

Erstellt gemäß EU-Verordnung 1907/2006 mit der geänderten Verordnung (EU) 2020/878 von Chevron.

**Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf dem Wissen, den Informationen und dem Glauben von Chevron und seinen Tochtergesellschaften zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Es handelt sich nicht um eine Qualitätsspezifikation, und es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie gegeben. Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für die Ergebnisse der Verwendung dieses Materials. Die hier dargestellten Informationen beziehen sich nur auf das aufgeführte Produkt. Da die Verwendungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, liegt es in der Verantwortung des Anwenders, die Bedingungen für eine sichere Verwendung dieses Produkts zu ermitteln und seine Eignung für seine Anwendung zu beurteilen. Falls erforderlich, sollten die Benutzer zusätzliche Hilfe in Anspruch nehmen.**

**Keine Anhang**